



Inhalt

Unternehmergeist-Projekte für junge Menschen im Hauptschulbildungsgang	1
1. PUG fragt nach!	2
2. Rückblick und Ausblick TGECGH & GEC EuroHub	2
3. Der IdeeFix bei PUG	3
4. Gründerwoche Deutschland - PUG erneut Partner	6
5. Sponsoring	6
6. Verschiedenes: Dies & Das	6

Unternehmergeist-Projekte für junge Menschen im Haupt- schulbildungsgang

'Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie Sie dem Inhaltsverzeichnis entnehmen können geht es in dieser Ausgabe der PUG-News auch wieder um den IdeeFix. Ein Wettbewerb für mehr Unternehmergeist für Hauptschülerinnen und Hauptschüler.

Hauptschulen wird es in naher Zukunft in Rheinland-Pfalz nicht mehr geben, einen Hauptschulbildungsgang jedoch schon. Damit besteht auch die Zielgruppe der Hauptschülerinnen und Hauptschüler weiter. Wir werden mit dem Angebot des IdeeFix-Wettbewerbs an dieser Zielgruppe festhalten und haben das Angebot zu ihrer Förderung sogar erweitert. Neu, als Download-Datei, steht seit diesem Sommer ein IdeeFix-Casting zur Verfügung. Aus dem bestehenden Wettbewerbsmodell haben wir darüber hinaus ein Unterrichtsmodul entwickelt: IdeeFix@school. Auch dieses steht ab sofort den

Schulen zur Verfügung. Mehr über diese beiden Angebote zur Förderung des Unternehmergeistes können Sie weiter unten im Text lesen.

Die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler – wenn sie an einem IdeeFix-Wettbewerb teilnehmen – ist seit dem letzten Jahr auch Untersuchungsgegenstand der pädagogischen Forschung. Zwei Studentinnen der Katholischen Fachhochschule Mainz im Fachbereich soziale Arbeit schreiben ihre Diplomarbeit zum Thema: „Welche Schlüsselqualifikationen und Förderungen brauchen Schülerinnen und Schüler für erfolgreiches Lernen? Am Fallbeispiel IdeeFix“.

Unternehmergeist und Hauptschülerinnen und Hauptschüler? Passt das überhaupt zusammen? Als wir 2004 für den ersten IdeeFix-Wettbewerb Werbung an den Schulen gemacht haben, fielen die Reaktionen zum Teil auch wenig positiv aus. Beispielsweise wurde uns als Gegenargument zur Teilnahme genannt: „Die Schülerinnen und Schüler könnten froh sein einen Arbeitsplatz zu bekommen. Berufliche Selbstständigkeit sei für sie viel zu weit weg.“ Zum Glück hatten wir auch damals schon tatkräftige Unterstützer und

Fürsprecher für unsere Idee des IdeeFix-Wettbewerbs, mit deren Hilfe der erste Wettbewerb umgesetzt werden konnte. Seitdem fand er allein in Mainz fünf weitere Male, bundesweit in sieben weiteren Städten statt. Mit einem großen Höhepunkt 2007: einem bundesweiten Finale. 2010 wird der IdeeFix in Mainz zum siebten Mal in Folge ausgerichtet.

Die beruflichen Aussichten junger Menschen mit Hauptschulabschluss haben sich in dieser Zeit leider kaum verbessert. Umso mehr sind wir davon überzeugt, dass ein Wettbewerb, der Unternehmergeist fördert, gerade für diese Zielgruppe wichtig und unersetzlich ist. Denn Unternehmergeist zu haben bedeutet unter anderem: Kreativ sein, Lösungen für schwierige Situationen suchen, aktiv werden. Diese Qualifikationen betreffen keinesfalls nur die berufliche Selbstständigkeit, sondern sind für die persönliche und berufliche Entwicklung jedes Menschen von großem Wert.

Wie sehen Sie das? Welche Unterstützung brauchen Hauptschülerinnen und Hauptschüler Ihrer Meinung nach heutzutage vor allem?!

Mit diesem Schlusssatz möchten wir Sie zu einer Diskussion einladen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema (newsletter@perspektive-rlp.de). Gerne drucken wir Ihren Leserbrief in unserer nächsten Ausgabe ab.

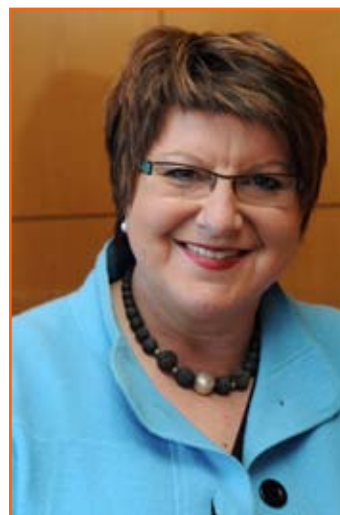
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und hoffen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen als Teilnehmenden oder Gast begrüßen zu können,

Ihr PUG-Team.

1. PUG fragt nach!

Frau Professor Remmel-Faßbender, was bedeutet für Sie "Perspektive UnternehmerGeist"?

„Perspektive UnternehmerGeist“ ist eine hervorragende Gelegenheit für Jugendliche die Wirtschaftswelt spielerisch zu erfahren. Sie erhalten einen Lernraum, um sich mit ihren Stärken und Schwächen einfach einmal auszuprobieren. Gerade



der Einbezug der Schulen kann hier neue Chancen bieten, mit ihnen andere berufliche Perspektiven zu entwickeln. Als Erwachsene sind sie dann in der Lage, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und gegebenenfalls mitzugestalten.“

Professor Ruth Remmel-Faßbender,
Prorektorin der Katholische Fachhochschule Mainz

2. Rückblick und Ausblick TGECGH & GEC EuroHub

Der internationale Wettbewerb The Global Enterprise Challenge (GEC) findet seit 2002 regelmäßig einmal jährlich, meist Mitte Juni, an unterschiedlichen Orten auf der Welt statt (u.a. Glasgow, Cardiff, London, Sydney, Bali). Seit 2003 ermöglicht das PUG-Projekt die Teilnahme eines deutschen Teams an diesem Wettbewerb. Das Auswahl- und Trainingsverfahren für die Teilnehmenden wurde durch PUG kontinuierlich weiter entwickelt und verbessert. Mittlerweile

besteht der dem GEC vorgeschaltete nationale Wettbewerb [The Global Enterprise Challenge – German Heats](#) (TGECEGH) aus einem halbtägigen Casting und einem ganztägigen Vorbereitungsseminar. Schülerinnen und Schüler bis 19 Jahre können kostenfrei daran teilnehmen, müssen sich im Vorfeld jedoch schriftlich bewerben.

In diesem Jahr qualifizierten sich acht Schülerinnen und Schüler von unterschiedlichen rheinland-pfälzischen Schulen für die Teilnahme am GEC. Zusammen traten sie als Team Germany an. Da der Veranstaltungsort des GEC in diesem Jahr auf Bali in Indonesien lag, organisierte das PUG-Projekt zum zweiten Mal nach 2008 eine europäische Veranstaltung in Mainz, den [Global Enterprise Challenge – EuroHub](#) (GEC EuroHub). Dies ermöglicht europäischen Teams, die nicht nach Bali reisen können, das Erlebnis eines gemeinsamen Events und die Möglichkeit eines internationalen Austauschs. Geplant, organisiert und durchgeführt wurde der GEC EuroHub in diesem Jahr erstmalig durch Mitglieder des [netzwerks junger unternehmergeist – \[nju:\]](#).

Eine Premiere war die Teilnahme eines polnischen Teams am GEC EuroHub, weiter waren ein Team aus Norwegen und ein Team aus Schottland in Mainz dabei. Der Wettbewerb wurde von allen Beteiligten als sehr gelungen bewertet. Unser Ziel ist es, dieses Modell der Wettbewerbsgestaltung in den kommenden Jahren fortzuführen. Da sich die Modalitäten des GEC ab dem nächsten Jahr ändern werden – es wird keinen offiziellen jährlich wechselnden Veranstaltungsort mehr geben, stattdessen wird alles über das Internet abgewickelt – wird sich dem PUG-Projekt diese Möglichkeit bieten. Vorausgesetzt die nötigen Finanzen und Ressourcen stehen zur Verfügung, soll künftig in jedem Jahr ein GEC EuroHub zum transnationalen Austausch der jungen Menschen stattfinden, organisiert durch [nju:].

Impressionen, Ergebnisse und Informationen zum GEC EuroHub finden Sie auf der neu eingerichteten Seite: www.geceurohub.eu

3. Der IdeeFix bei PUG

!deef!x Mainz 2010

– jetzt anmelden

Der siebte IdeeFix-Mainz wird am 09. und 10. November 2010 stattfinden. Zielgruppe des Wettbewerbs sind in diesem Jahr wieder – wie auch in Zukunft - Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassenstufe im Hauptschulbildungsgang.

Die Unterlagen zur Bewerbung stehen auf der Homepage von [IdeeFix](#) zum Download bereit. Die Teilnahme ist für die Teams wie immer kostenfrei.

Wenn Sie eine Möglichkeit suchen, in Ihrer Schule ein Team für den IdeeFix zusammenzustellen, können wir Ihnen die ausführliche Anleitung zum IdeeFix-Casting empfehlen. Mehr darüber erfahren Sie im nächsten Absatz und auf unserer Homepage.

Wir möchten Sie bitten, den Anmelde-schluss für die Teilnahme am IdeeFix-Wettbewerb zu beachten: 01. Oktober 2010.

Es würde uns sehr freuen, Sie beim diesjährigen Wettbewerb begrüßen zu dürfen!

!deef!x Casting

Dokumentation veröffentlicht

Viele von Ihnen kennen sicher den IdeeFix-Wettbewerb, der schon seit 2004 in Mainz durchgeführt wird oder haben sogar schon selbst daran teilgenommen. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes PUG im ism e.V., sind immer dabei, unsere bestehenden Wettbewerbe weiterzuentwickeln und neue Module in unser Angebot aufzunehmen. So wurde nun auch der IdeeFix-Wettbewerb erweitert.

Für den alljährlich stattfindenden Mainzer Wettbewerb wurde von den Mainzer Jobfüxen (Goethe-Hauptschule, Schillerschule, GHS Lerchenberg und GRS plus Budenheim/Mainz-Mombach) ein Kompetenztraining für Schülerinnen und Schüler entwickelt, mit dessen Hilfe ein geeignetes Team zur Teilnahme am IdeeFix zusammengestellt werden kann. In der Praxis wird dieses Kompetenztraining von den Jobfüxen bereits seit einigen Jahren erfolgreich an Schulen in Mainz durchgeführt. Wir haben nun in enger Zusammenarbeit mit den Jobfüxen eine Dokumentation des Kompetenztrainings erstellt, das wir der Einfachheit halber „IdeeFix-Casting“ genannt haben. Auf der Homepage des Wettbewerbs finden Sie alle zur Durchführung notwendigen Anlagen zum [IdeeFix-Casting](#).

Damit haben alle interessierten Schulen die Möglichkeit, dieses Modul durchzuführen. Das Kompetenztraining setzt sich aus einem Casting- und einem Workshop-Modul zusammen. Das Casting sollte im Arbeitslehreunterricht durchgeführt werden, damit alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben daran teilzunehmen. Es müssen mindestens drei Schulstunden dafür eingeplant werden. Es werden vier Arbeitsbereiche angeboten, in denen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten erproben können: Handwerkliches Geschick, Kreativität/Ideenreichtum, Selbstsicherheit/Redegegenwart und Umgang mit dem PC. Die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer müssen sich für einen Bereich entscheiden und die vorgegebene Aufgabe bearbeiten. Abschließend wird ihre Leistung in Einzelgesprächen ausgewertet und beurteilt. Nach dem Casting werden 15-18 Schülerinnen und Schüler zum Workshop zugelassen.

Für den Workshop werden mindestens vier Zeitstunden benötigt. Dies könnte beispielsweise im Rahmen der Ganztagschule am Nachmittag möglich sein. Beim Workshop werden neben den oben schon erklärten vier Kompetenzbereichen die Bereiche Zuverlässigkeit, Ausdauer, Engagement und Teamfähigkeit angesprochen. Außerdem müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Workshop alle Bereiche abdecken und in einer Art Zirkeltraining die Stationen abarbeiten. Am Ende des Workshops werden die Mitglieder des Teams, das am IdeeFix-Wettbewerb teilnehmen soll, ausgewählt.

Das Kompetenztraining ist jedoch nicht nur geeignet, um ein Team für den IdeeFix-Wettbewerb zusammenzustellen. Es kann auch als Unterrichtseinheit z.B. im Arbeitslehreunterricht verwendet werden, denn im Castingverfahren werden spielerisch wichtige Kompetenzen trainiert. Es entsteht eine Wettbewerbsatmosphäre, die die Schülerinnen und Schüler mitreißt und begeistert und die eine gute Abwechslung zum Schulalltag bietet. Außerdem sind viele Aufgaben auf die Lerninhalte des Faches abgestimmt. Die Arbeitsaufgaben können auch einzeln in den Unterricht aufgenommen werden.

Das IdeeFix-Casting – sowohl als Teil des IdeeFix-Wettbewerbes als auch als Unterrichtseinheit – hilft den Schülerinnen und Schülern persönliche Kompetenzen kennenzulernen, weiterzuentwickeln und einzuschätzen.

Schauen Sie sich die von uns zusammengestellten Materialien doch einmal auf der Homepage an! Vielleicht können Sie das Verfahren oder einzelne Aufgaben in Ihren Unterricht integrieren! Viel Spaß dabei!

!deef!x@school

neues 3-stündiges Unterrichtsmodul

Im Rahmen des PUG-Projekts wurde eine ca. 3-stündige Unterrichtseinheit entwickelt, welche unternehmerisches Denken und Handeln bei Hauptschülerinnen und -schülern in der Realschule plus fördern soll. Das Konzept ist ein kreativer Wettbewerb in der Schulklasse, wobei darauf Wert gelegt wird, die Grundkompetenzen Präsentieren, Kreativität, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Finanzen, Marketing, handwerkliches Geschick und Redegewandtheit zu stärken. Ziel dieser Veranstaltung ist, die berufliche und persönliche Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler weiterzuentwickeln und ihnen unternehmerisches Denken und Handeln sowie Begeisterung für die berufliche Selbstständigkeit nahe zu bringen.

Hierzu wird die Schulklasse im Losverfahren in zwei konkurrierende Teams eingeteilt. Beide Teams sollen daraufhin ein Produkt zu einem vorgegebenen Thema entwickeln und die Idee und ein Modell des Produkts der Jury, die sich aus den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ism e.V. zusammensetzen kann, vorstellen. Dabei sollen sie darauf achten, Fähigkeiten wie Umgang mit Finanzen, Recherchieren, handwerkliches Geschick und Präsentieren einzubringen.

Die Produktidee soll jeweils gemeinsam im Team entwickelt werden. Die Umsetzung der Idee erfolgt in Subteams, denen sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Kompetenzen zuordnen (Informations-, Finanz-, Handwerks- und Präsentationsgruppe). Informationsmaterial wird je nach Aufgabenstellung vom ism zur Verfügung gestellt. Außerdem bekommt jedes Team einen Materialkorb mit Bastelmaterial sowie einer Preisliste für die entsprechenden Utensilien, damit die

Teams den Preis des Produktes abschätzen können.

Insgesamt stehen den Teams 90 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung. Abschließend soll die Präsentationsgruppe des jeweiligen Teams ihre Idee in maximal fünf Minuten der Jury vorstellen.

Danach zieht sich die Jury zurück und bewertet beide Ideen und Modelle anhand ausgearbeiteter Kriterien (Kreativität/Innovation, handwerkliches Geschick, Präsentation/Redegewandtheit, selbstständiges Arbeiten/Teamfähigkeit und Marketing). Dabei wird unter anderem Wert darauf gelegt, dass die Idee einzigartig, neuartig beziehungsweise innovativ und nützlich ist. Das Produkt oder das Modell wird an seiner Stabilität, der Sauberkeit der Arbeit, der farblichen Gestaltung sowie einem ansprechendem Äußeren bewertet. Außerdem nimmt die Präsentation einen großen Anteil innerhalb der Beurteilung der Teamarbeit ein. Dabei achtet die Jury auf eine angemessene kreative Nutzung der bereitgestellten Medien und die Überzeugungskraft, also die verkäuferischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Zum Abschluss geben die ism-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den beiden Teams ein individuelles Feedback und überreichen einen kleinen Anerkennungspreis an die Teams. Zurzeit wird das Konzept von uns in der praktischen Durchführung erprobt.

Zukünftig werden wir es Ihnen kostenfrei zur Verfügung stellen können. Gerne kommen dafür ism-Fachkräfte zu Ihnen in die Schule! Wenn Sie das Unterrichtsmodul

!deef!x@school

in Ihrer Klasse durchführen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter ideefix@perspektive-rlp.de und vereinbaren Sie einen Termin.

4. Gründerwoche Deutschland - PUG erneut Partner



**Gründerwoche
Deutschland**
15.–21. November 2010
www.gruenderwoche.de

Das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. mit seinem Projekt PUG

– Perspektive UnternehmerGeist ist Partner der [Gründerwoche Deutschland](#).

Die Gründerwoche Deutschland ist Teil der Global Entrepreneurship Week 2010. Sie ist darüber hinaus eine zentrale Maßnahme der bundesweiten Initiative „Gründerland Deutschland“, die im Januar 2010 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und dem Bundesverband der Freien Berufe gestartet wurde.

Die Veranstalter beschreiben die Gründerwoche Deutschland wie folgt: „Die Gründerwoche Deutschland ist Teil der Global Entrepreneurship Week 2010. In dieser Woche finden in mehr als 80 Ländern tausende von Aktionen und Events statt. Jugendliche und junge Erwachsene, die ein Start-up gründen möchten, finden in dieser Woche spannende Angebote – ob Ideenworkshops, Chats, Beratungsangebote oder Events zum gegenseitigen Kennenlernen. Aber nicht nur das: Wer erst einmal einfach nur wissen möchte, wie Unternehmerinnen und Unternehmern so „ticken“ und was das Besondere am „Unternehmergeist“ ist, findet hier jede Menge Kontakte.“

5. Sponsoring

Ihre Förderung des Nachwuchses

Haben wir Ihr Interesse an unserem Projekt **PUG** geweckt?

Wenn ja, unterstützen Sie uns und fördern Sie weitere Veranstaltungen durch Gelder oder Sachspenden. Wir bieten Ihnen eine Plattform, sich als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen in der Öffentlichkeit und vor allem bei unserem aufstrebenden Nachwuchs zu präsentieren. Eine finanzielle Unterstützung kann als gemeinnützige Spende an den Träger des Projektes (ism e.V.) abgerechnet werden.

6. Verschiedenes: Dies & Das

Ihr Beitrag zur PUG-News

In der **PUG-News** dreht sich alles um das Thema „Unternehmergeist bei jungen Menschen“. Um die Inhalte der zukünftigen Newsletter so umfassend und vielseitig wie möglich zu gestalten, greifen wir sehr gerne auf Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen zurück.

Haben Sie ein interessantes Projekt zum Thema „Unternehmergeist“ durchgeführt und möchten dies gerne publik machen? Möchten Sie uns einen Leserbrief schreiben? Haben Sie Anregungen, welche Themen wir in einer der nächsten Ausgaben aufgreifen können?

Der **PUG-Newsletter** bietet Ihnen die Möglichkeit, dies kostenfrei zu tun. Wir nehmen Ihre Anregungen gerne auf.

Unter newsletters@perspektive-rlp.de können Sie Ihre Beiträge direkt an uns schicken.

An- und Abmeldung für die PUG-News

Wenn Sie den **PUG-Newsletter** regelmäßig erhalten wollen, [klicken Sie bitte hier!](#)

Wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, [klicken Sie bitte hier!](#)

Gefördert durch:



Wer steht hinter PUG?

PUG ist ein Projekt des ism e.V. (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.), gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz und die Stadt Mainz.

Die Ansprechpartnerinnen für das Projekt finden Sie auf der Homepage von **PUG**.

Impressum

Projekt PUG- Perspektive UnternehmerGeist

ism e.V.

Augustinerstraße 64-66

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 - 32 84 88

Fax: 0 61 31 - 32 84 89

www.ism-mainz.de

www.perspektive-rlp.de

www.ideefix-wettbewerb.de

www.tgecgh.de

www.njunternehmergeist.de

